

PRODUKTDATENBLATT

Sika Waterbar® Type ST-15

Beschichtetes Fugenblech zur Abdichtung von Arbeitsfugen

BESCHREIBUNG

Sika Waterbar® Type ST-15 ist ein polymerbitumenbeschichtetes, verzinktes Fugenblech zur Abdichtung von Arbeitsfugen.

ANWENDUNG

Abdichten von Arbeitsfugen in Betonbauwerken.

Anwendungsbeispiele:

- Wohnbauten
- Verwaltungsgebäude
- Tiefgaragen
- Wasserrückhalteanlagen

VORTEILE

- Kraftschlüssiger Verbund zwischen erhärtetem Beton und Fugenband durch Reaktion der Polymerbitumenbeschichtung mit dem Zementleim
- Einfache und sichere Verbindung der Fugenbleche auch bei nassen Umgebungsbedingungen und niedrigen Temperaturen

- Funktionsprüfung bei 7,0 bar (Langzeitversuch)
- Mindesteinbindetiefe 3,0 cm
- Einache Montage mit Haltebügeln
- Absorption der Schwindspannungen des Betons durch die elastische Polymerbitumenbeschichtung
- Beständig gegen natürlich im Boden und Grundwasser vorkommende Substanzen

PRÜFZEUGNISSE

- Entspricht der öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässige Betonbauwerke - Weiße Wanne (02.2018) für die Fugenbandklasse 1 (< 5,0 m WS)
- Funktionsprüfung beim Einsatz in Arbeitsfugen, MA39-VFA 2009-0763.01
- Funktionsprüfung (Langzeitversuch), MA39-VFA 2009-0763.02

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	Verzinktes Blech mit vollständiger, beidseitiger Polymerbitumenbeschichtung
Lieferform	60 m im Karton: 30 Stück a 2 m lang
Aussehen/Farbe	Schwarz beschichtetes Blech mit einer beigen, zweiteiligen Schutzfolie
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffnetem, unbeschädigtem Originalgebinde, trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.

Langfristige Lagerung ≥ 6 Monate:

- Der Lagerraum soll geschlossenen, kühl, trocken, staubarm und mäßig durchlüftet sein.
- Die Fugenbänder sind vor Hitze zu schützen.

Kurzfristige Lagerung < 6 Monate (auf Baustelle, im Freien < 6 Wochen):

- Geschützt vor Schnee und Eis, sowie jeglicher Art von Verschmutzung oder mechanischer Beschädigung.
- Getrennt von potenziell schädlichen oder beschädigenden Materialien, Anlagen oder Geräten wie z.B. Kraftstoffanlagen, Fahrzeugen usw. lagern.
- Abseits von Baustraßen lagern um Beschädigungen zu vermeiden.

Gesamtbreite 150 mm

Dicke 2,2 mm

TECHNISCHE INFORMATION

Maximaler Wasserdruck Nach öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässige Betonbauwerke - Weiße Wanne (02.2018) sind beidseitig, vollflächig beschichtet Fugenbleche mit einer Breite $\geq 15,0$ cm und einer Mindesteinbindungstiefe von 3,0 cm für die Fugenbandklasse 1 (< 5,0 m WS) geeignet.

Druckwasserdichtheit des Sika Waterbar® Type ST-15 geprüft bei 7,0 bar.

Einsatztemperatur -35°C min. / +55°C max.

SYSTEMDATEN

Systemaufbau

- Anschlussstück für Sika Waterbar® Type ST-15: für den Anschluss des Fugenbleches an Dehnfugenbänder
- Haltebügel zu Sika Waterbar® Type ST-15: für die Befestigung des Fugenbleches am Bewehrungsbauwerk

VERARBEITUNGSHINWEISE

Lufttemperatur 0°C min. / +35°C max.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

- Das beschichtete Fugenblech wird mittels selbststehender Haltebügel auf der Bewehrung befestigt oder in den Frischbeton eingedrückt.
- Die Mindesteinbindungstiefe hat min. 3,0 cm zu betragen.
- Die Längsverbindung wird durch händisches zusammenzupressen hergestellt wobei die Überlappung min. 8,0 cm zu betragen hat.
- Um eine Verschmutzung der Bitumenbeschichtung zu vermeiden, werden die jeweiligen Teile der Schutzfolie erst unmittelbar vor dem Betonieren abgezogen.

WICHTIGE HINWEISE

- Die Qualität der Fugenabdichtung hängt von der sattem Umschließung des Sika Waterbar® Type ST-15 mit Beton ab. Um eine qualitative Einbettung zu erhalten, sind Fehlstellen und Kiesnester zu vermeiden - Verwendung einer Feinbetonvorlage.
- Aufgrund der geringen Einbindetiefe im Beton (3,0 cm) empfiehlt die öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässige Betonbauwerke - Weiße Wanne (02.2018) den Einsatz von beschichteten Fugenblechen nur bis zu einem max. Wasserdruck von 5,0 m.
- Um ein wasserdichtes Bauwerk zu erreichen, ist auf ein geschlossenes Fugenband-System zu achten.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika Waterbar® Type ST-15
August 2020, Version 01.02
020703100100000250

SikaWaterbarTypeST-15-de-AT-(08-2020)-1-2.pdf